



BAYREUTHER  
ÖKONOMIEKONGRESS

3.254 Zeichen  
70 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

## Europas größte Wirtschaftskonferenz universitären Ursprungs findet am 7. und 8. Mai 2015 zum siebten Mal auf dem Bayreuther Unicampus statt

Am 7. und 8. Mai 2015 lädt der Bayreuther Ökonomiekongress zum siebten Mal auf den Campus der Universität Bayreuth ein. Anlässlich dieses Events kommen seit 2009 einmal im Jahr Führungskräfte von heute und morgen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammen, um über aktuelle und zukünftige wirtschaftliche Problemstellungen und deren Lösung zu diskutieren.

Unter dem diesjährigen Leitgedanken ‚Von den Besten lernen – modernes Management im 21. Jahrhundert‘ erwarten die Kongressteilnehmer interessante Vorträge, spannende Podiumsdiskussionen und anregende Gespräche sowie ein attraktives Rahmenprogramm. Das begehrte Networking Dinner am Abend des ersten Kongresstages ermöglicht Teilnehmern die Vertiefung der Gespräche und das damit verbundene Knüpfen neuer Kontakte.

Neben dem vielseitigen Kongressprogramm zeichnet sich der Bayreuther Ökonomiekongress dadurch aus, dass er fast ausschließlich von Studierenden der Universität Bayreuth organisiert und durchgeführt wird. Bereits Ende 2014 haben über einhundert hochmotivierte Bayreuther Studierende mit den Planungen begonnen. Dabei erledigen sie alle Aufgaben selbst: von der Gewinnung der Referenten, den Marketingmaßnahmen, der Öffentlichkeitsarbeit oder der Sponsorenakquisition. Dank des großen ehrenamtlichen studentischen Engagements hat sich der Kongress in den vergangenen Jahren als größte von Studierenden organisierte Wirtschaftskonferenz in Europa etabliert.

### Namhafte Referenten



Zum Kongress wurden namhafte Referenten eingeladen, die bewiesen haben, dass sie Lösungsansätze für aktuelle Problemstellungen identifizieren, entwickeln und umsetzen können. Dazu gehören u.a. Prof. Götz Werner (Gründer dm-drogerie markt; siehe Foto), Georg Hackl (mehrfacher Olympiasieger und Weltmeister), Katja Hofem (Geschäftsführerin, ProSiebenSat.1 Deutschland), Lars Lehne (Country Direktor Google Deutschland), Jens Lehmann (ehemaliger Torwart der Deutschen Fußball Nationalmannschaft) sowie Dr. Theodor Weimer (Sprecher des Vorstands HypoVereinsbank-UniCredit Bank AG).



## Vortragsthemen

Vortragsthemen des diesjährigen Kongresses sind u.a.

- Wagnis Gründung – von der Vision zum erfolgreichen Unternehmen
- Die 7 Thesen glücklichen und erfolgreichen Führens
- Initiative wagen, Scheitern lernen
- Die Treppe muss von oben gefegt werden: Führung in gelingenden Unternehmen

Ein weiterer Programmpunkt ist u.a. die Podiumsdiskussion ‚Frauen führen anders! Wie Töchternachfolge Familienunternehmen verändert‘. Die Diskussion wird von Dr. Christina Stadler moderiert, die seit 2010 am Lehrstuhl für Strategisches Management und Organisation an der Universität Bayreuth (Lehrstuhlinhaberin: Prof. Dr. Ricarda B. Bouncken) einen Lehrauftrag für Entrepreneurship und Familienunternehmen hat.

Weitere Informationen unter [www.oekonomiekongress.de](http://www.oekonomiekongress.de)

## Kontakt zum PR-Team:

Christina Diederich, E-Mail [c.diederich@oekonomiekongress.de](mailto:c.diederich@oekonomiekongress.de)  
Amelie Kapp, E-Mail [a.kapp@oekonomiekongress.de](mailto:a.kapp@oekonomiekongress.de)  
Clemens Pape, E-Mail [c.pape@oekonomiekongress.de](mailto:c.pape@oekonomiekongress.de)  
Rebecca Velten, E-Mail [r.velten@oekonomiekongress.de](mailto:r.velten@oekonomiekongress.de)

Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth  
Telefon 0921 / 55-2822  
[www.oekonomiekongress.de](http://www.oekonomiekongress.de)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 226 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

#### **Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)